

BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Stadtverband Eppelheim e.V.
www.bds-eppelheim.de



Eppelheim aktuell

Schöner Standort Eppelheim - hier finden Sie, was Sie suchen!

Nr. 30 – November 2013

SEPA – Single Euro Payments Area

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum in Europa

SEPA ermöglicht grenzenloses Bezahlen in ganz Europa durch die Nutzung einheitlicher Zahlungsinstrumente und Standards. Bargeldlose Zahlungen sollen damit in 32 Staaten Europas so einfach, sicher und effizient getätigt werden wie bereits die heutigen Inlandszahlungen. Der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum, umfasst mit Deutschland 32 Teilnehmerstaaten. Den Staaten Schweiz und Monaco fallen Sonderrollen zu. Die SEPA-Überweisung und SEPA-Lastschrift ist funktional identisch mit der inländischen Überweisung und Lastschrift.

Ab 1. Februar 2014 dürfen Überweisungen und Lastschriften nur noch mit IBAN (und ggf. BIC) ausgeführt werden.

Einheitliche Daten. Ob im Inland oder europäischen Ausland – die Stammdaten, wie zum Beispiel IBAN und BIC, sind einheitlich aufgebaut. Dies vereinfacht Ihre Kundendatenverwaltung. Einheitliche Prüfkriterien erhöhen zudem die Übermittlungssicherheit Ihrer Daten.

Internationale Kontonummer. IBAN steht für „International Bank Account Number“ und ist eine international standardisierte Bankkontonummer, die im Rahmen von SEPA für nationale und internationale Zahlungen verwendet wird.

Die IBAN ist international einheitlich zusammengesetzt und besteht aus einem Länderkennzeichen, einer Prüfziffer sowie einer nationalen Komponente – in Deutschland sind das die Bankleitzahl des Kreditinstituts und die Kontonummer. Die Länge der IBAN ist von Land zu Land unterschiedlich. Sie ist auf maximal 34 alphanumerische Zeichen begrenzt und hat in Deutschland 22 Stellen.

Internationale Bankleitzahl. BIC steht für „Business Identifier Code“ (ehemals Bank Identifier Code) und ist eine international standardisierte Bankleitzahl.

Das Diagramm zeigt die Struktur einer IBAN mit folgenden Beschriftungen:

- IBAN (Internat. Kontonummer) und BIC (Internat. Bankleitzahl) des Begünstigten:** Bezieht sich auf den oberen Teil der IBAN (DE 22100500012345678900).
- Eigene IBAN:** Bezieht sich auf den unteren Teil der IBAN (DE 55300606010001956434).
- Aufbau der deutschen IBAN (22 Stellen):**
 - Ländercode (2 Stellen): DE
 - Prüfziffer (2 Stellen): 22
 - Bankleitzahl (8 Stellen): 10050001
 - Kontonummer (10 Stellen): 2345678900

Über die BIC können Kreditinstitute weltweit eindeutig identifiziert werden. Oftmals auch als SWIFT-Code bezeichnet, wird der BIC neben der IBAN als zweites Identifikationsmerkmal für die Weiterleitung von SEPA-Zahlungen genutzt. Der BIC setzt sich aus acht bzw. elf alphanumerischen Zeichen zusammen.

In Zukunft kann schrittweise auf die Verwendung des BIC bei der Beauftragung von Zahlungen verzichtet werden:

- Bis zum 31. Januar 2014 ist die Angabe von IBAN und BIC erforderlich.
- Ab dem 1. Februar 2014 können nationale Zahlungen nur mit der IBAN beauftragt werden, die Angabe des BIC ist optional.
- Ab dem 1. Februar 2016 können auch grenzüberschreitende Zahlungen in andere SEPA-Länder nur mit der IBAN beauftragt werden.

Sie finden Ihre IBAN und den BIC i.d.R. unter anderem auf Ihrem Kontoauszug. Umrechnungstools für deutsche Kontonummern sind verfügbar: – SEPA Account Converter der Sparkassen-Finanzgruppe – IBAN Service Portal der Deutschen Kreditwirtschaft

Bereits jetzt kann man die SEPA Überweisungen und Lastschriften nutzen. Mehr und mehr Unternehmen und Vereine stellen bereits jetzt auf das neue Verfahren um.

Eppelheimer Weihnachtsdorf vom 6. – 8. Dezember 2013



Das Eppelheimer Weihnachtsdorf findet auf dem Platz vor der Rudolf-Wild-Halle statt, der die Enge eines kleinen Dorfes durch seinen geschlossenen Charakter unterstützt. Das Bestreben der Stadt Eppelheim und des BDS ist es, das Weihnachtsdorf attraktiv zu gestalten und vor allem den flauschigen „Weihnachtscharakter“ in den Vordergrund zu stellen.

Dreh- und Angelpunkt auf dem Weihnachtsdorf ist der Weihnachtsbaum als Mittelpunkt des „Dorfplatzes“. Dieser Baum steht gerade am ersten Abend im Fokus des Geschehens. Kindergartenkinder dekorieren ihn, damit er bis zum Ende der Weihnachtszeit bunt geschmückt erstrahlen kann. Liebevoll verzierte Hütten bieten Leckereien und Weihnachtliches an. Ein ausgewogenes Angebot ist gegeben: Vereine und Einzelhändler sorgen für ausreichende Auswahl zum Schlemmen oder auch um bereits manch ein Weihnachtsgeschenk zu finden.

In der Rudolf-Wild-Halle hingegen wird durch Kindergärten, Vereine und Organisationen ein buntes Programm angeboten. Nicht zu vergessen die große **BDS-Verlosung** am Samstag, bei der erstmalig der berühmte BDS-Smart als erster Preis komplett verschenkt wird.

Schlendern Sie über das Eppelheimer Weihnachtsdorf, auf welchem Sie im übrigen die ortseigene Währung, den Hasentaler, mit dem Wert eines Euros, einsetzen können. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie einmal einen Taler als Restgeld erhalten; Sie können diesen ganzjährig bei Eppelheimer Einzelhändler einsetzen.

Die Eppelheimer Vereine und Einzelhändler, BDS und Stadtverwaltung freuen sich auf Ihren Besuch!

WEIHNACHTSLOS 2013

Name _____

Ort _____

Straße _____
(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
STADTVERBAND EPPELHEIM E.V.

Hauptgewinne:

- Preis Verlosung eines SMARTs**
im Wert von ca. 3000,- €
- Preis iPad Air WiFi 32 GB**
im Wert von 600,- €
- Preis Wellness-Wochenende**
im Wert von 400,- €

Die Verlosung findet am Samstag, den 7.12.2013, ab 19:00 Uhr auf der Bühne des BDS in der Rudolf-Wild-Halle statt.

Bei der Ziehung der Hauptpreise 1-3 muss der Gewinner/in persönlich anwesend sein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der BDS Eppelheim wünscht Ihnen viel Glück!

BDS-Zeitung

Schöner Standort Eppelheim, hier finden Sie, was Sie suchen!

Die Lose sind in allen teilnehmenden Geschäften (siehe Plakate) erhältlich.

Grußwort zum Weihnachtsmarkt

Die Tage werden kürzer, der Nebel verhüllt die Sonne, Blätter fallen vom Baum und die ersten Fröste kündigen die nahe Weihnachtszeit an. In allen Städten und Gemeinden werden kleine, feine Buden aufgestellt. Weihnachtslieder erklingen, Glühweinduft lockt die Besucher.



Der Weihnachtsmarkt in Eppelheim öffnet seine Pforten. An drei Tagen herrscht buntes Treiben im Hof der Theodor-Heuss-Schule. Die Kleinsten aus den Kindergärten schmücken den Weihnachtsbaum, der Nikolaus hört sich die großen und kleinen Sorgen an. Im Kultursaal der Rudolf-Wild-Halle werden Kinder und Eltern mit der Aufführung der „Drei ???“ verwöhnt.

Die Mitglieder vom Bund der Selbständigen führen zusammen mit Chören aus den Schulen und Kindergärten sowie der Stadtkapelle durch drei erlebnisreiche Tage. Als Höhepunkt darf die Verlosung vom BDS angesehen werden. Der Smart bekommt dieses Mal endgültig einen Besitzer. Daneben gibt es viele schöne und hochwertige Preise. Für Essen, Trinken und alles Schöne und Nützliche für Weihnachten und darüber hinaus sorgen die Inhaber der Weihnachtsbuden.

Wir, der BDS, die Stadtverwaltung, die Vereine, alle Mitwirkenden und der Nikolaus freuen uns auf Ihren Besuch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Ihr Dieter Mörlein Bürgermeister der Stadt Eppelheim

Nachgedacht

Liebe BDS Mitglieder, liebe Eppelheimer

... mal wieder geht ein Jahr zu Ende und man hat das Gefühl, es geht immer schneller.

Wir hatten ein großes Wahljahr mit einer klaren Ausrichtung, was die Deutsche Bevölkerung möchte, und man kann nur hoffen, dass dies auch im Sinne von Deutschland und der Zukunftsausrichtung so von den Politikern wahrgenommen und umgesetzt wird. Denn diese Weichenstellungen wird maßgeblich für unser aller Zukunft sein ... mal schauen.

Leider muss man feststellen, dass es in unserer Bevölkerung immer hektischer und zeitloser zugeht. Leider steigt auch der Egoismus des Einzelnen – auch darin kann man sich verlieren.

Manchmal ist weniger oft mehr ...

Liebst du das Leben? Dann vergeude keine Zeit, denn daraus besteht das Leben ... (Benjamin Franklin)

Inhalt

Artur Sammet erneut Doppelweltmeister in Sarajevo im Veteranenringen	2
Erinnerungen lebendig halte	2
Berufsorientierung vom Feinsten	3
Ein gelungenes Fest – 10 Jahre Future Now!	3
125 Jahre ASV Eppelheim	4
Verlässlicher Partner für den Kegelsport	4
Eine neue Brücke für Eppelheim	4
„Kai Ortlieb Buchbinderei & Bildeinrahmungen“ öffnete der Maus die Türen	5
Exzellente Stylisten können mehr als nur Haare schneiden	5
BDS Bericht zur Jahreshauptversammlung	6
Der BDS-Fragebogen	6



Tankstelle Artur Sammet

- KFZ-Reparaturen
- Bremsen- und Auspuffdienst
- TÜV-Abnahme im Hause
- Abgasuntersuchungen, Benzin und Diesel
- Wartungs- und Inspektionsdienst
- Batterie-Service und KFZ-Zubehör
- Car Wash
- Back-Shop
- Klima-Service
- Lotto-Toto

Artur Sammet ◦ KFZ-Meister
Schwetzinger Straße 4 ◦ 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 32 91 u. 75 80 00 ◦ Fax 76 64 83
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 6 bis 21 Uhr;
Sa von 7 - 21 Uhr; So und Feiertage von 8 - 21 Uhr

KLAUS GERLING der Raumausstattermeister



Seit 25 Jahren
und gerne auch
in Zukunft sind wir
Ihre Spezialisten für

Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Polsterarbeiten

Heimtex Star 2013
Fachhändler des Jahres

Peter-Böhm-Straße 15
69214 Eppelheim
Tel.: 06221-767620
www.gerling-eppelheim.de

Artur Sammet erneut Doppel- weltmeister in Sarajevo im Veteranenringen



Bei den Veteranen-Ringer-Weltmeisterschaften in Sarajevo gelang es Artur Sammet erneut, die Doppelweltmeisterschaft zu erringen, nachdem er bereits 2012 in Budapest in beiden Stilarten sich die Weltmeisterschaftskämpfte. 33 Nationen waren in Sarajevo am Start. Artur ging top vorbereitet, in Zusammenarbeit mit seinem Trainer Piotr Michalik, Weltmeister der Senioren von 1982, an den Start.

Piort Michalik sagte: „Artur ist wie ein Formel-1-Renner. Er schaltet ständig in den höchsten Gang, um seine Gegner zu besiegen. Er gibt halt keine Ruhe.“

Im Freistil, Altersklasse G, 97 kg, ließ Artur im Finale seinem Gegner Khadzim-Urmar Arapiev (Russland) keine Siegchance. Nach 52 Sekunden beendete Artur mit einem technischen Überlegenheitssieg, mit 7:0 Punkten den Kampf. Hiermit errang Artur seinen 7. Weltmeistertitel im Freistil.

Im griechisch-römischen Stil demonstrierte Artur seine technische und konditionelle Überlegenheit. Artur besiegte Stasys Sadukis nach 20 Sekunden mit seinem weltbekannten Armzügel auf Schulter. Im Finalkampf hatte Artur mit Dieter Heuer (Sachsen) zu tun.

Artur brillierte mit lehrbuchartigen Armzügeln und besiegte seinen Gegner nach 3,09 Minuten überlegen mit 7:0 Punkten. Hiermit erkämpfte er sich seine 2. Weltmeisterschaft im griechisch-römischen Stil in Folge. Von den begeisterten Zuschauern wurde Artur für seine herausragende Ringweise mit Standing Ovations bedacht.

Als einziger Deutscher Ringer wurde er Weltmeister im griechisch-römischen Stil.

Seit dem Jahr 2000 errang der Aral-Tankstellen-Besitzer und KFZ Meister Artur Sammet aus Eppelheim bei Ringer-Veteranen-Weltmeisterschaften 9 Mal die Goldmedaille, 5 Mal die Silbermedaille, 11 Mal die Bronzemedaille. National wurde Artur Sammet 23 Mal Deutscher Meister.

Eine Leistung die für einen Eintrag in das Guinness Buch der Rekorde schreit.

Wir gratulieren Artur zu seinem herausragenden Erfolge recht herzlich.

Erinnerungen lebendig halten

Eppelheimer Handwerker bei der Ausstellung WERTE 2013



Buchbindermeister Kai Ortlieb und Raumausstattermeister Klaus Gerling bei der Ausstellung WERTE 2013 im Schwetzinger Schloss

Ende September fand die Ausstellung „WERTE 2013 – Werkstätten traditioneller Handwerkskunst“ erstmals im Schloss Schwetzingen statt. Das barocke Gebäudeensemble bot mit seinem opulenten Charme den perfekten Rahmen für die teilnehmenden Betriebe, die in ihrem Handwerk für den Werterhalt besonderer Stücke sorgen und in ihrem Fach mit besonderen Fähigkeiten aufwarten können. „Die Vielfalt und Dichte der Themen ist einzigartig hier“, resümierte einer der zahlreichen Besucher, die sich in die Kunst des Buchbindens, Polsterns, Vergoldens und anderer spannender Tätigkeiten einführen ließen. So mancher Gast suchte gezielt den Rat eines Fachmanns, um ein in die Jahre gekommenes Schmuckstück wieder salonfähig zu machen.

Auch die beiden Eppelheimer Meisterbetriebe von Klaus Gerling und Kai Ortlieb präsentierten in Schwetzingen ihr Handwerk. Der Buchbindermeister Kai Ortlieb legte den Schwerpunkt seiner Präsentation auf den Bereich Restaurierung und Reparatur von Papier und Bucheinbänden. Eindrucksvoll waren die ausgestellten Objekte, die einen Vorher/Nachher-Vergleich zuließen. Die gezeigten Papiere und Bücher waren in den Augen vieler Besucher unrettbar verloren. Und doch konnte Kai Ortlieb zeigen, dass auch Werke mit stärksten Beschädigungen unter kundiger Hand zu neuem Leben erwachen. „Ein fach- und sachgerecht restauriertes Buch führt nicht nur zu einem Werterhalt, sondern steigert diesen sogar! Ganz zu schweigen von der Freude, sein „Schätzchen“ wieder unbesorgt verwenden zu können und es für die nächsten Jahrzehnte gesichert zu wissen“, machte Kai Ortlieb deutlich.

An einem Louis-Seize-Stuhl zeigte Mateusz, Auszubildender in der Heidelberger Polsterei von Klaus Gerling, die traditionelle Polstertechnik mit Handschnürung und Auflagen aus Naturfasern. Auf sehr großes Interesse bei den Besuchern stießen die gezeigten Rosshaarstoffe. Rosshaargewebe aus dem Schweifhaar von Pferden hat eine lange Tradition und zählt zu den langlebigsten und hochwertigsten Bezugstoffen. Das Schweifhaar wird aufwändig sortiert und dann auf Handwebstühlen mit einem Kettfaden aus Baumwolle verwebt. Aufgrund seiner traditionellen Webart und Mustering ist Rosshaargewebe bestens geeignet für die stilgerechte Restaurierung von Möbeln aus den Epochen vom Klassizismus über Empire und Biedermeier bis hin zu Möbeln aus den 20er und 30er Jahren.

„Uns freut besonders, dass das Publikum sehr interessiert und gut informiert war“, so Kai Ortlieb und Klaus Gerling nach der Veranstaltung. Die nächste Ausstellung WERTE findet 2015 statt.

www.ortlieb-buchbinderei.de | www.gerling-eppelheim.de
www.werte2013.de

Löschmann
Elektrotechnik
MEISTERBETRIEB

Elektro- und Sicherheitstechnik
Sprechanlagen
Kommunikationstechnik
Datennetzwerke
Gebäudesystemtechnik und -Automation
Lichttechnik
Photovoltaik
Wärmepumpen
Kundendienst
und vieles mehr...

Hildastraße 17
69214 Eppelheim
Telefon: 06221 759499
Telefax: 06221 759672
elektro-loeschmann.de
info@elektro-loeschmann.de

Elektro Krenz
GmbH
Elektrotechnik
Rund um Ihr Gebäude

Handelsstr.24
69214 Eppelheim
Tel.: 06221/760030
www.elektro-krenz.de
ElektroKrenz@t-online.de

Ihr Ansprechpartner für Eppelheim Rechtsanwalt Tobias Reiß Fachanwalt für Familienrecht



Andreas Stiehl
Dipl. Verwaltungswirt (FH)
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jochen Walter
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Maria Förster
Fachwältin für Erbrecht

Tobias Reiß
Fachanwalt für Familienrecht

Rohrbacher Straße 28
69115 Heidelberg

Telefon: 06221 33850-0
Internet: www.stiehl-schmitt.de

STIEHL & SCHMITT

Rechtsanwälte

Dr. Achim Schmitt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Olivier Jérôme Delacroix
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Franz Kunz, LL.M.
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Christian Berger
Rechtsanwalt

Berufsorientierung vom Feinsten

„3. Eppelheimer Berufe-Parcours“ in der Friedrich-Ebert-Schule brach alle Rekorde

Mehr als vierzig Berufe zum Anfassen gab es am Freitag beim „3. Eppelheimer Berufe-Parcours“ in der Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule. An verschiedenen Stationen konnten sich mehr als 200 Schüler/innen der Klassenstufen 7–10 sowie viele Eltern und interessierte Gäste aus Eppelheim und Umgebung über interessante Berufe informieren und an Mitmach-Stationen die Berufe konkret erfahren.

Insgesamt 25 Unternehmen und Einrichtungen, so viel wie noch nie, hatten aufwändige Stände aufgebaut, an denen zum Beispiel gehämmert, getippt, bedient, geschraubt oder auch geschnitten werden konnte. Rektorin Verena Wittmer freute sich über das große Engagement der Unternehmen und die lernintensiven Mitmach-Angebote, die im ganzen Schulhaus verteilt waren. Alle Stände waren ständig umlagert, so zum Beispiel der Stand vom Luxus-5-Sterne-Hotel „Europäischer Hof“, wo die Schüler/innen bedienen lernen konnten oder Getränken das richtige Glas zuordnen sollten. Vor dem Schulhaus stand das Azubi-Mobil der Mercedes-Benz-Niederlassung, wo Ausbilder und Azubis ihre Ausbildung vorstellten. Währenddessen lernten andere Schüler/innen nebenan beim „Radhaus Gerger“ einen Fahrradreifen wechseln oder ein Zahnrad auseinander nehmen. Anette Hettinger-Engelhardt von der Eppelheimer Schuhmacherei ermöglichte es, dass Schüler/innen die Absätze ihrer Schuhe selbst reparieren durften. Daniel Geier von „E.G.I. Elektro“ und das Ausbildungszentrum von ABB stellten die Schüler vor elektronisch knifflige Aufgaben. Gegenüber konnten verwaltungsinteressierte Schüler/innen beim Stand der Stadtverwaltung Eppelheim im Melderegister der Stadt ihre Daten checken und die Vielfalt eines modernen Amtes erfahren. Ein Stock höher boten das „Friseur-Team Metz“ und der „Schönheitssalon Schedwill“ Frisuren und Kosmetik zum Ausprobieren an. Die „Akademie für Gesundheitsberufe der Universität Heidelberg“ ermöglichte es vielen Schüler/innen, eine Alterssimulation selbst auszuprobieren. Die Agentur für Arbeit bot darüber hinaus Berufsberatung an, die Handwerkskammer motivierte dazu, attraktive Handwerksberufe ins Auge zu fassen.



Foto: © Presseservice Geschwill, Eppelheim

„Beim Berufe-Parcours geht es darum, dass unsere Schülerinnen und Schüler zahlreiche Berufe hier im Schulhaus konkret kennen lernen, mit Ausbildern und Azubis sprechen und dadurch ihr Berufswahlspektrum erweitern“, so Marc Böhmann, der als Fachleiter für Berufsorientierung die Veranstaltung organisiert hatte und besonders froh war, auch einige neue Bildungspartner-Betriebe aus den Bereichen Handwerk, Handel, Dienstleistungen und Industrie gewonnen zu haben.

Und was meinten die Schülerinnen und Schüler nach dem „Berufe-Parcours“? „Es hat mir und meiner Klasse viel Spaß gemacht, die vielen interessanten Stationen zu besuchen“, so ein Achtklässler. Eine Neuntklässlerin war glücklich, dass die Ausbilder und Azubis an den Ständen „so nett waren und uns alle Fragen geduldig beantwortet haben“. Und ein Zehntklässler knüpfte schon mit Christian Rohr, dem Personalleiter

der Heidelberger Volksbank, Kontakt im Hinblick auf seine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz.

Auch die Unternehmen und Einrichtungen waren begeistert von der Veranstaltung. „Wir kommen im nächsten Jahr gerne wieder“, so das übereinstimmende Echo der vielen Ausbilder nach der Veranstaltung.

Ein gelungenes Fest – 10 Jahre Future Now!

Am 11.10.13 eröffneten Kai und Jan-Luca wie die Profis die Feier zum 10-jährigen Bestehen von Future Now!

Und dann zeigten die Kinder und Jugendlichen von Future Now! ihr Können. Rap, Hip-Hop, Playback und Songs beeindruckten die zahlreichen Besucher.

In ihrer Begrüßungsrede dankte Frau Uelner allen Anwesenden und betonte noch einmal, wie wichtig Netzwerk und Unterstützung aller zum Erfolg von Jugendhilfe beiträgt. Zum Schluss ihrer Rede bezog sie sich auf ein afrikanisches Sprichwort: „Um ein Kind groß zu ziehen, braucht es ein ganzes Dorf“ und bat alle Anwesenden, weiterhin dieses Dorf zu bilden, damit die Jugendlichen auch zukünftig eine gute Chance haben.

Alle nachfolgenden Redner zeigten sich sehr beeindruckt von den Bühnenleistungen der Jugendlichen. Herr Wiegand konnte sich diesmal nicht auf seine Stellvertreter-Rolle zurückziehen, wie er selbst schmunzelnd bemerkte, multitasking sprach er stellvertretend für Herrn Bürgermeister Mörlin, für den BDS-Vorsitzenden Herrn Henschel und bezog sich auf das Grußwort auf MdB Dr. Karl A. Lamers, dass die Jugendhilfeeinrichtung Future Now! aus Eppelheim nicht mehr wegzudenken ist.

Auch Frau MdL Rosa Grünstein forderte nochmals einen großen Applaus für die Leistung der Jugendlichen an diesem Tag. Frau Grünstein erinnerte sich noch sehr gut an das erste Gespräch mit Frau Uelner vor mehr als 10 Jahren und freute sich, dass deren damalige Vorstellungen erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Herr Lothar Binding, MdB, bezog sich in seiner Rede auf Future Now! als eine Einrichtung, die den Kindern und Jugendlichen dabei behilflich ist, den richtigen Weg für sich zu finden.

Den Abschluss bildete die Rede von Frau Gerlinde Kreuzinger, 1. Vorsitzende des Vorstandes der Heidelberger Unternehmerinnen e.V., die der Einrichtung eine schöne Überraschung bereitete, indem der Vorstand einen Scheck über 250,00 Euro überreichte. Dieses Geld ist gedacht als Grundstock für das Projekt Politische Bildung im kommenden Jahr.

Natürlich war auch André Uelner dabei. Besonders in Erinnerung bleiben wird sein hinreißend vorgetragener Tevje „Wenn ich einmal reich wär...“ und das beeindruckende „Sometimes I feel like a motherless child“. Altbewährt wurde er am Keyboard begleitet von Oliver Taub.

Nach dem offiziellen Teil wartete ein leckeres Mittagsbuffet in der Einrichtung auf hungrige Gäste. Eltern, Kinder, Mitarbei-

ter, Jugendamtsvertreter, Therapeuten, Lehrer, Direktoren, Politiker, Vermieter und Netzwerkpartner hatten Gelegenheit zu lockeren Gesprächen und dann kam mit Cris Cosmo ein weiterer Höhepunkt des Tages. Zitat Cris Cosmo: „... coolsten Wohnzimmerparty ever.“

Locker ging er in seinen Texten auf die Jugendlichen ein. Gemeinsam mit seinem Drummer heizte er die Stimmung an. Das Wohnzimmer musste wegen Überfüllung geschlossen werden. In der Pause gab es hinreißende Trommeln unserer afrikanischen Jugendlichen zu hören. Beim zweiten Teil hielt es Erwachsene und Kinder nicht mehr auf den Stühlen. Die Einrichtung tanzte und die Stimmung erreichte den absoluten Höhepunkt. Alle waren sich einig, ein rund um gelungenes Fest. Erst gegen 18:00 Uhr klang das Fest langsam aus.

FISCHER

TRAURINGE

SINCE 1919

CARBON KÜST GOLD

Erleben Sie wahre Emotionen mit der neuen Carbon-Trauring-Kollektion von Fischer.

JUWELIER
UHRMACHERMEISTER

BOWE

69214 Eppelheim • Hauptstraße 73 • www.juwelier-bowe.de

Unsere Immobilienfinanzierung: So individuell wie Ihr Traumhaus

Mehr als 16.000 Immobilien-Kunden vertrauen uns bereits

Sparkasse Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de

Rubik's Cube® used by permission of Seven Towns Ltd.

Ausdrucksstark
in verschiedenen Formaten.
Qualitäts- und terminsicher
in allen Lagen.



M+M Druck GmbH
Mittelgewannweg 15
69123 Heidelberg
Telefon: 0 62 21 / 82 73-0
Telefax: 0 62 21 / 82 73-15
E-Mail: info@mm-druck.de

- Flyer
- Folder
- Broschüren
- Kataloge
- Briefbögen
- Visitenkarten
- Plakate
- Kalender
- Mailings
- Etiketten

... und vieles mehr



125 Jahre ASV Eppelheim



Der BDS Eppelheim gratuliert dem Sportverein ASV Eppelheim zu seinem 125-jährigen Vereins-Jubiläum. Der Mehrspartenverein mit seinen 1450 Mitgliedern und seinen Abteilungen Fußball, Turnen und Leichtathletik, Kegeln, Tischtennis, Judo/Karate/Taekwondo, Ringen und Volleyball feiert sein stolzes Alter mit verschiedenen Veranstaltungen in diesem Jahr. Neben den Sportarten der Abteilungen bietet der ASV Eppelheim ein modernes Sportprogramm wie z. B. Gesundheits- und Rehasport, Walking, Modern Dance und Ballschule.

Nach einer umfangreichen Sanierung des vereinseigenen Clubhauses und der Umkleieräume begann das Jubiläumsjahr mit der Neueröffnung des Clubhauses und dem neuen Pächter Kosta Samoilis. Als weitere Jubiläumsveranstaltung wurde im Capri-Sonne-Sport-Center ein Gesundheitstag durchgeführt, bei dem sich jedermann darüber informieren konnte, wie man sich durch Fitness- und Rehasport lange fit halten kann.

Darauf folgte der Tag der offenen Tür im Clubhaus des ASV Eppelheim in der Hermann-Wittmann-Str. 2, bei dem die Türen der neu sanierten Räumlichkeiten jedermann offen standen. Hier konnten viele Interessierte Informationen über das Sportangebot und die modernen Räumlichkeiten des ASV Eppelheim gewinnen. Danach wurde eine rockigen Fete im Jugendhaus altes Wasserwerk veranstaltet, bei der jung und alt mit dem ASV Eppelheim feiern und tanzen konnten.

Zum Abschluss des Jubiläumjahres veranstaltet der ASV Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle seinen Jubiläums-Ball, zu dem alle Vereinsmitglieder eingeladen sind. Die Einladungen zu dieser abschließenden Veranstaltung wurden bereits an die Mitglieder des ASV Eppelheim verteilt.

Der BDS Eppelheim wünscht dem ASV zu seinem runden Jubiläum alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Im Jahre 1992 wurde der erste Sponsorenvertrag geschlossen. Umso mehr freute sich Erni, dass die Bank als wichtiger Partner des Kegelsports den Vertrag um drei weitere Jahre verlängert. Sie beweise damit ihre Verbundenheit mit dem Vollkugelclub und dessen Mitgliedern und unterstreiche ihre Zuverlässigkeit und Kontinuität als Bankinstitut.

„Mit einer jährlichen Zuwendung unterstützt die Eppelheimer Zweigstelle den Spielbetrieb der 1. und 2. Bundesligamannschaft und sorgt unter anderem für die Ausstattung der Spieler“, war von Zweigstellenleiter Michael Hosbein zu erfahren. Die Bank erwies sich einmal mehr als verlässlicher Partner für den Sport.



von links: Michael Hosbein, Heidelberger Volksbank, Leiter der Zweigstelle in Eppelheim, Kader der 1. Bundesligamannschaft Vollkugel Eppelheim mit dem Vorsitzenden des Fördervereins Klaus Erni



Inh.: Thomas Köhler
SANITÄR • HEIZUNG • BLECHNEREI

69214 Eppelheim - Lilienthalstraße 1
Tel.: 0 62 21 - 76 50 51
geberzahn-sanitaer@t-online.de

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- > Staubfreie Badsanierung aus einer Hand
- > Gas-, Heizung-, Sanitärinstallation
- > Solartechnik
- > Brennwerttechnik
- > Altbausanierung
- > Regenwassernutzung
- > Rohrreinigungsservice mit Kanal TV
- > Bauspenglerei
- > Reparatur- und Wartungsdienst
- > Pelletheizkessel und Festbrennstoffkessel
- > Dossier- und Enthärtungsanlagen für Kalk- u. Korrosionsschutz

Verlässlicher Partner für den Kegelsport

Heidelberger Volksbank verlängert Sponsoring mit dem VKC Eppelheim

Eppelheim. (sg) Die Heidelberger Volksbank sorgte für strahlende Gesichter in der „Classic Arena“: der Eppelheimer Zweigstellenleiter Michael Hosbein kam nicht mit leeren Händen in das moderne Domizil der Kegler, sondern mit einer Verlängerung des langjährigen Sponsorenvertrags mit dem Vollkugelclub Eppelheim. „Die Partnerschaft zwischen Heidelberger Volksbank und dem Vollkugelclub Eppelheim besteht schon seit mehr als 20 Jahren“, betonte der Fördervereinsvorsitzende Klaus Erni.

Eine neue Brücke für Eppelheim

Nun ist es beschlossen: Eppelheim bekommt eine neue Brücke.



Die Überquerung der Autobahn A5 im Süden von Eppelheim nach Heidelberg wird bald wieder für Kraftfahrzeuge, Fahrräder und Fußgänger möglich sein. Nachdem 2012 die bis dahin bestehenden beiden Brücken durch einen LKW-Unfall beschädigt wurden und ein Abriss der alten Brücken notwendig wurde, musste die Autobahn-Überquerung nach Heidelberg über die Hauptstraße erfolgen, was insbesondere für die Schüler der Eppelheimer Schulen einen gefährlichen Umweg und für die Hauptstraße eine weitere Verkehrsbelastung darstellte.

Es wurde daher schnell eine provisorische Brücke errichtet, die jedoch nur von Radfahrern und Fußgängern benutzt werden konnte. Bei einer festlichen Eröffnungsfeier mit Bürgermeister Dieter Mörlein, dem Regierungspräsidium, dem Landratsamt und etlichen Gemeinderäten wurde diese für die Bevölkerung freigegeben. Seither gibt es wieder eine sichere Möglichkeit für die Schüler an Eppelheims Schulen, die Autobahn zu überqueren, jedoch nicht für den Kraftfahrzeugverkehr, der das Provisorium nicht nutzen kann.

Bis zu dem folgenschweren Unfall bestanden an der Leonie-Wild-Straße zwei Brücken, von denen eine von Fußgängern und Radfahrern und die andere von Kraftfahrzeugen benutzt wurden. Nachdem die Brücken abgerissen werden mussten, war es ein Bestreben des Eppelheimer Bürgermeisters Dieter Mörlein und des Eppelheimer Gemeinderates, einen gleichwertigen Ersatz zu bekommen. Dass dies nicht ganz einfach war, zeigte sich, als das Regierungspräsidium Karlsruhe nur eine anstatt der beiden Brücken als notwendig befand. Es sollten demnach auf einem 5 Meter breiten Wirtschaftsweg Kraftfahrzeuge, Fahrräder und Fußgänger über die Autobahn geführt werden. Der Heidelberger Gemeinderat wollte gar nur eine 3,50 Meter breite Brücke bauen. Da ein juristischer Anspruch auf die Wiederherstellung der zwei damaligen Brücken nicht bestand, konzentrierte man sich im Eppelheimer Gemeinderat und im Rathaus Eppelheim auf die Planung einer Brücke, die jedoch sowohl den Kraftfahrzeugen, als auch Radfahrern und Fußgängern ausreichend Platz und Sicherheit bieten sollte.

Schnell kam man zur Überzeugung, dass auf der neuen Brücke der Kraftfahrzeugverkehr aus Sicherheitsgründen getrennt von Radfahrern und Fußgängern geführt werden muss. Es folgte ein weiterer Planungsvorschlag des Regierungspräsidiums, der nun zusätzlich zu dem 5 Meter breiten Wirtschaftsweg einen zwei Meter breiten separaten Rad- und Fußweg beinhaltete.

Nach Gesprächen beim Regierungspräsidium Karlsruhe, die Bürgermeister Dieter Mörlein sowie der 1. Bürgermeister der Stadt Heidelberg und der Verkehrsmanager führten, kam man zu der jetzt beschlossenen Lösung:

Studiert mal, was wir euch bieten!

Sabrina Schaaf
Jugend- und Studentenberaterin
Heidelberger Volksbank

Verantwortung übernehmen • Werte schaffen • Zukunft sichern!

Ein gutes Rad ist teuer. Guter Rat nicht. Um allen Studenten und Auszubildenden eine richtige Betreuung zu bieten findet ihr bei der Heidelberger Volksbank immer einen speziell ausgebildeten Berater. Der erläutert euch gern unsere maßgeschneiderten Studenten und Jugendkonten.



HEIDELBERGER VOLKS BANK
Ihre Bank

Die neue Brücke wird mit einem Wirtschaftsweg von 5 Metern Breite sowie einem separatem Rad- und Fußweg mit einer zusätzlichen Breite von 3,75 Metern geplant werden. Die Mehrkosten von ca. 400.000,- Euro zu der seitens des Regierungspräsidiums vorgeschlagenen Lösung teilen sich die Städte Eppelheim und Heidelberg. Nachdem die Gemeinderäte in Eppelheim und Heidelberg dieser Lösung zugestimmt haben, kann nun die Ausführung der Brücke vorbereitet werden und hoffentlich bald der Baubeginn erfolgen. ■

„Kai Ortlieb Buchbinderei & Bildeinrahmungen“ öffnete der Maus die Türen



Auch dieses Jahr stand der Tag der Deutschen Einheit wieder im Zeichen der Kinder und Familien: Die Sendung mit der Maus hatte zum bundesweiten „Türöffner-Tag“ aufgerufen. Wieder ließ sich der Eppelheimer Meisterbetrieb „Kai Ortlieb Buchbinderei & Bildeinrahmungen“ nicht lange bitten und unterstützte die Idee umgehend mit einer Anmeldung zu diesem Event. Innerhalb kurzer Zeit waren alle drei Veranstaltungen ausgebucht.

Am 3. Oktober war es dann soweit, und die Türen der Werkstatt in der Wieblinger Straße 21 öffneten sich für knapp 40 Kinder und deren Familien. Dabei wurden auch weite Wege in Kauf genommen, denn einige kamen aus Rastatt, Eisenberg, Offenbach oder Oberhausen. Wie kommt denn das Gold auf den Buchrücken? Ist ein „Pressbengel“ ungezogen? Wird beim „Anschmieren“ jemand hereingelegt? All diese Fragen und viele mehr wurden in der „lebendigen“ Werkstatt beantwortet.

Im Rhythmus von 2,5 Stunden wurden drei Gruppen durch die Werkstatträume geführt. Während der Führungen wurden alle Schritte der handwerklichen Buchherstellung gezeigt. Somit konnten sich die kleinen und großen Besucher ein genaues Bild der aufwändigen Buchproduktion machen. Gleichzeitig lernten diese aber auch, wie individuell und unterschiedlich die Wünsche der Kunden umgesetzt werden können.

Auf großes Interesse stießen auch die ausgestellten „Sonderarbeiten“. Das sind z. B. Mappen, Kästen, Kassetten, Schuber, besonders aufwändige Bücher, Speisekarten etc., die der Buchbinder ebenfalls herstellt. Eine weitere Spezialität sind Buchreparaturen und -restaurierungsarbeiten. Besonders staunten die Besucher über die riesigen Musterwände mit rund 1100 verschiedenen Bilderrahmen, denn der Betrieb bietet auch individuelle und persönliche Bildeinrahmungen an.

„Handwerker in einem Nischenberuf werden in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Dabei bieten wir Leistungen für Jedermann an“, sagte der Buchbindermeister Kai Ortlieb. „Wir freuen uns, dass wir die Mausfans und deren Eltern bereits zum zweiten Mal für unser schönes Handwerk begeistern konnten!“

Der „Türöffner-Tag“ hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht. Und Herr Ortlieb versprach, nächstes Jahr seine Türen aufs Neue zu öffnen. Am „Türöffner-Tag“ der Sendung mit Maus konnten Kinder und Familien überall in Deutschland bei freiem Eintritt Sachgeschichten live erleben. Über 450 Einrichtungen, Unternehmen, Forschungslabore, Vereine und Werkstätten öffneten am 3. Oktober Türen, die Kindern sonst verschlossen bleiben und hinter denen es etwas Spannendes zu entdecken gibt. Die Türöffner führten ihre Veranstaltungen komplett in Eigenregie durch.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion „Türen auf!“ vom Westdeutschen Rundfunk zum 40. Maus-Geburtstag 2011 und mit über 100.000 Besuchern bundesweit gefeiert.

Kai Ortlieb Buchbinderei & Bildeinrahmungen

Ansprechpartner Kai Ortlieb

Wieblinger Straße 21 | 69214 Eppelheim | 06221/769421

service@ortlieb-buchbinderei.de

http://www.ortlieb-buchbinderei.de

Exzellente Stylisten können mehr als nur Haare schneiden

La Biothétique Salon Schedwill Schönheitspflege nahm am Eppelheimer Berufe-Parcours teil



(sg) Der „Eppelheimer Berufe-Parcours“ an der Friedrich-Ebert-Werkrealschule bietet Schülern in der wichtigen Phase der Berufsorientierung eine gute Gelegenheit, verschiedene Berufe hautnah kennenzulernen. Friseurunternehmer Bernd Schedwill zögerte keine Sekunde, als er von Marc Böhm, als Fachleiter zuständig für die Berufsorientierung an der Schule, zur Teilnahme eingeladen wurde.

Für einen Nachmittag ließ Bernd Schedwill ein Klassenzimmer in einen exquisiten La Biothétique Friseur- und Kosmetiksalon verwandeln.

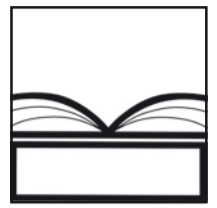
Vom Salon Schedwill Schönheitspflege aus der Seestraße waren Friseurmeisterin und Beautystylisten Jacqueline Remmert-Scharoll und als Topstylistin mit Colordiplom Rebecca Worsch vor Ort. Die beiden Spezialistinnen für schöne Haut und gepflegtes Haar stellten den Schülern an diesem Nachmittag Flechtfrisuren, neue Make-up Trends und wohltuende Augenmassagen vor.

Der Zuspruch war gigantisch. Jeder konnte sich verschönern oder verwöhnen lassen. Dazu gab es gratis eine La Biothétique Präsenttasche mit Schönheitsprodukten für das tägliche Verwöhnprogramm zu Hause. Gezielt konnten die Schüler den beiden Stylistinnen Fragen zu ihrem Beruf stellen und dabei erfahren, welche schulischen Voraussetzungen und persönlichen Fähigkeiten für den Beruf der Friseurin oder Kosmetikerin wichtig sind.

Rebecca Worsch und Jacqueline Remmert-Scharoll zeigten eindrucksvoll, dass ein Friseur mehr können muss als nur Haarschneiden. „Wir sagen den Schülern auch wie wichtig Weiterbildung ist“, betont Rebecca Worsch. Zugleich konnten sich interessierte Schüler nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz erkundigen.

Beim Eppelheimer Berufe-Parcours stellten übrigens zwei Dutzend Unternehmen und Einrichtungen im gesamten Schulhaus ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. ■

Kai Ortlieb
Buchbinderei
Bildeinrahmungen
Meisterbetrieb



- Bindungen von Fach- und Hobbyzeitschriften
- Buchreparaturen und -restaurierungen
- Diplom-, Magister-, Doktorarbeiten etc.
- Gästebücher, Tagebücher, Fotoalben
- Sonderarbeiten wie Mappen, Kästen, Kassetten etc.
- Bildeinrahmungen und Passepartouts

Wieblinger Straße 21
69214 Eppelheim
Telefon + Fax 0 62 21/76 94 21
Mobil 01 72/7 23 08 76
service@ortlieb-buchbinderei.de
www.ortlieb-buchbinderei.de

Sie suchen noch ein
Weihnachtsgeschenk?



Verschenken Sie Schönheit
„All Inclusive“ ganz nach ihren
Wünschen, zum Beispiel:

30 Minuten für 30,00 €

60 Minuten für 60,00 €

90 Minuten für 90,00 €

mit einem liebevoll verpackten
Gutschein, erhältlich bei:

HAARE · KOSMETIK · WELLNESS
SCHEDWILL
SCHÖNHEITSPFLEGE FÜR ANSPRUCHSVOLLE

Seestr. 36a · 69214 Eppelheim
Tel: 06221/760060 · www.schedwill.de

BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN

Menschlich - Individuell - Fachlich



A. Klein

Erd-, Feuer-, Seebestattung
Themenbestattung
Trauerfloristik
Trauerdruck
Übergangs-Grabeinfassungen

Eppelheim
Hauptstraße 79

Plankstadt
Friedrichstraße 19

Sterbegeldversicherung
Bestattungsvorsorge

Oftersheim
Dreieichenweg 1

Zentralruf 24h: 06221 / 76 33 50

www.best-klein.de



A. Wacker





Wir erfüllen Ihre Reisewünsche

- Familienurlaub
- Pauschalreisen
- Last Minute
- Busreisen
- Jugendreisen
- Sprachreisen
- Kreuzfahrten
- Individuelle Reiseplanung
- Fachkundige und persönliche Beratung



wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim
Tel.: 0 62 21 / 75 49 55 Fax.: 0 62 21 / 75 49 57
Filiale: Rathausstraße 11, 68535 Edingen
Tel.: 0 62 03 / 83 97 33 Fax.: 0 62 03 / 83 97 35
www.reiseland-eppelheim.de

Dipl.-Ing. Bernd Binsch
Beratung - Planung - Bauleitung



**Wohnungsbau
Gewerbebau
Neubau
Sanierung
Aufstockung
Anbau
Energieausweis**

Rudolf-Wild-Straße 16 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 95 01
http://www.ing-buero-binsch.de

BDS Bericht zur Jahreshauptversammlung

Am 15. Oktober 2013 hatte der BDS Stadtverband Eppelheim seine Mitglieder und Vertreter der Stadt Eppelheim zu seiner Jahreshauptversammlung in das Gasthaus „Goldener Löwe“ eingeladen. 19:05 Uhr eröffnete der 1. Vorstand Herr Andreas Henschel die Sitzung. Er begrüßte die Vertreter der Stadt Eppelheim Herr Bürgermeister Mörlein, Amtsleiterin Frau Welle und Organisatorin des Weihnachtsdorfes Frau Fabrizi sowie alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Andreas Henschel sprach in seinem Bericht über das Jahr 2012 von einer allgemeinen Zufriedenheit bezüglich der Veranstaltung „Galanacht“.

Weitere Veranstaltungen wie das Eppelheimer Weihnachtsdorf laufen ohnehin seit vielen Jahren sehr eingespielt und somit fast von alleine. Die BDS-Zeitung ist weiterhin durch Werbeeinnahmen im Plus. Willkommen sind Berichte über Jubiläen oder Auszeichnungen, aber auch Neuigkeiten einzelner Betriebe. Hier ging seitens Andreas Henschel nochmals die Bitte an alle BDS Mitglieder, Beiträge/Berichte zu liefern.

Frau Beate Schaaf trug in Ihrem Bericht als Kassenwart die Ein- und Ausgaben des vergangenen Jahres vor. Herr Andreas Henschel nahm Bezug auf die Kosten der Galanacht, denn diese war nicht kostendeckend und somit ein Zuschuss des BDS nötig. Auch bei anderen Veranstaltungen war dies erforderlich, wusste Herr Heinz Bowe zu berichten. Frau Schaaf meinte zum Abschluss, die Rücklagen seien dennoch sehr anständig.

Top 4 Kassenprüfung: Herr Hosbein von der Volksbank Heidelberg ist für seinen erkrankten Kollegen Herr Schmidt als Kassenprüfer eingesprungen. Herr Dirk Winkler, Sparkasse Heidelberg, hatte dann eine gewissenhafte Führung der Kasse bestätigt und diese ohne jegliche Beanstandung geprüft.

Mit drei Enthaltungen wurde im nächsten Tagesordnungspunkt die gesamte Vorstandschaft entlastet und die Neuwahlen des 2. Vorstands, des Schatzmeisters sowie der Kassenprüfer und des Erweiterten Vorstands konnten beginnen. Alle Stimmberechtigten hatten sich auf Abstimmung via Handzeichen geeinigt.

Herr Linus Wiegand wurde zunächst als 2. Vorstand vorgeschlagen und danach einstimmig gewählt. Er freue sich über weitere zwei Jahre im Amt, die nun aber seine letzten als 2. Vorstand im BDS sein werden, so Linus Wiegand.

Frau Beate Schaaf wurde ebenso auf weitere zwei Jahre als Schatzmeister bestätigt. Auch sie möchte danach dieses Amt zur Neubesetzung freigeben. Da Herr Hosbein als Kassenprüfer nun Erfahrung hat, wurde er genauso wie Herr Dirk Winkler für die kommende Amtszeit gewählt.

Die Erweiterte Vorstandschaft, seit Jahren das gleiche Team, wird nun von Frau Dagmar Uellner von „Future Now“ unterstützt. Auch hier ist das Wahlergebnis mehrheitlich gewesen.

Das Eppelheimer Weihnachtsdorf war Thema des nächsten Punktes. Hierfür waren die Vertreter der Stadt Eppelheim anwesend. Frau Welle berichtete von der Veranstaltung, die für Freitagabend in der Rudolf-Wild-Halle organisiert ist. Hier wird es die Aufführung des Kinderstücks „Der Weihnachtsdieb“ geben. Der Eintritt ist frei.

Unser BDS Kaffee in der Halle wird aus Zeit- und Personalgründen nicht von uns bewirtet werden. Zur Weiterführung denke man hier an das Deutsche Rote Kreuz oder – auch zusammen – mit an das Bürgerkontaktbüro. Herr Andreas Henschel wird in den nächsten Tagen bei beiden anfragen.

Bei der BDS Weihnachtsverlosung ist dieses Jahr der Smart nicht wie bisher als Einjahres-Nutzung, sondern diesmal als 1. Hauptpreis zu gewinnen. Das Bühnenprogramm ist wie alle Jahre zuvor wieder von Herrn Linus Wiegand organisiert. Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsdorfes ist nicht wie gehabt am Freitagabend, sondern nun am Samstag vorgesehen.

Die Planungen und Vorbereitungen bezüglich der Leistungsschau Juli 2014 zusammen mit dem Stadtfest Eppelheim sind im vollen Gange. Die Überschrift der Veranstaltung soll das Thema „Demografischer Wandel“ sein. Das Kinderdorf und die dortigen Spiele und Rätsel werden nach großem Erfolg der letzten Leistungsschau selbstverständlich wieder dabei sein. Ein gemeinsamer Auftritt – Werbung in der Rhein-Neckar-Zeitung – wünscht sich die Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Frau Uellner bedankte sich bei den werbenden Firmen, die mit Ihrer Anzeige die Sonderausgabe und die Veranstaltung „10 Jahre Future Now“ unterstützt haben.

Herr Andreas Henschel dankte für das Kommen und das Interesse an dieser Hauptversammlung. Selbstverständlich würden auch die Kritikpunkte als Hausaufgabe bearbeitet. Die Versammlung endete um 20:35 Uhr.

DER BDS-FRAGEBOGEN

Der BDS Eppelheim im Interview in Anlehnung an den „Focus-Fragebogen“



Cristina Blázquez

Geb. am 05.09.1966 in Marburg/Lahn (Hessen)

Nach dem Studium der evangelischen Theologie mit dem Abschluss Magister, habe ich in der psychosozialen Betreuung der AIDS-Hilfe-Heidelberg e.V. gearbeitet und parallel dazu ein psychotherapeutische Ausbildung absolviert.

In der anschließenden Familienzeit habe ich mich weiter psychotherapeutisch fortgebildet und war als Organistin in Heidelberger Kliniken tätig. Während der Kindergarten- und Grundschulzeit meiner Kinder arbeitete ich im Vorstand und dann auch eine Zeit lang als Angestellte im Montessori-Verein-Heidelberg. Im Frühjahr 2008 begann mein Lehrvikariat – also die Ausbildung zur Pfarrerin. Nach dem Examen schloss sich das Pfarrvikariat (heute Probendienst) in unterschiedlichen Gemeinden in und um Heidelberg an. Für kurze Zeit war ich Pfarrerin in Eberbach, bevor ich im Mai 2013 hierher nach Eppelheim gewählt und berufen wurde.

Prägend auf meinem Weg bis hierher war immer schon Musik. Das Hören, Singen und Spielen von Musik haben mich immer begleitet und gehören unbedingt dazu.

Eine sehr besondere Zeit in meinem Leben waren die Aufenthalte in Lateinamerika während des Studiums für meine Magisterarbeit und später nochmal besuchsweise.

Als eine sehr besondere Zeit habe ich die ersten Jahre mit meinen Kindern erlebt, dieses Hereinwachsen in ein ganz anderes Leben und eine gänzlich neue Dimension von Verantwortung und Miteinander.

Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Das ist eine schwierige Frage ... Es gibt Zeiten, da bin ich zufrieden mit mir, dann bin ich mit mir und meinem Tun und Lassen im Reinen, aber es gibt auch Zeiten, da sehe ich vor allem, was alles nicht so gut klappt, dann gefällt mir auch nichts an mir und schon gar nichts besonders.

Welches politische Projekt in Eppelheim würden Sie beschleunigen wollen?

Meine Art, die Dinge anzugehen, wenn ich irgendwo neu beginne, ist, zunächst einmal zu schauen und für eine Weile die Dinge so wahrzunehmen, auszuprobieren wie sie sind, bevor ich ggf. merke, dass ich etwas ändern wollte. So gehört die Frage zu denen, auf die ich vielleicht in einem Jahr eine konkrete Antwort wüsste – jetzt noch nicht.

Was treibt Sie an?

Ich möchte dieses „Antreiben“ positiv verstehen – dann ist eine Antwort: Meine Kinder, die mich an die nächste Generation und die Zukunft denken lassen und überhaupt Motor für manch wichtige Entscheidung sind. Dabei geht es im Kleinen und Großen um den Glauben an eine gerechtere und friedliche Welt für alle, die sie bewohnen – letztlich die Hoffnung darauf, was wir biblisch gesprochen „das Reich Gottes“ nennen, an dem wir gehalten sind mit zu bauen.

Welchem Eppelheimer würden Sie mit welcher Begründung einen Orden verleihen?

Ich mag keine Orden, doch sind mir in der kurzen Zeit in Eppelheim schon eine ganze Reihe sehr besonderer Menschen begegnet. Dabei denke ich an Jugendliche mit tollen Ideen im Konfirmandenunterricht. Ich denke an junge Leute, die enorm viel Zeit in die Jugendarbeit der Kirche und der Vereine investieren, an solche, die sich ihr Leben lang, wie es scheint, für die Belange dieser Stadt interessiert und einge-

Bestattungshaus Eppelheim

Unser neues Bestattungshaus mit Abschiedsräumen

In der dritten Generation das Haus Ihres Vertrauens



RIEGLER
69214 EPPELHEIM
Grenzhöfer Straße 40

KURZ FEUERSTEIN
am Friedhof Eppelheim

TAG und NACHT
0 62 21 / 75 80 80 und 2 88 88

Schreinerei & Bestattungen
seit 100 Jahren in Eppelheim

0 62 21 / 75 80 80
www.kurz-feuerstein.de



69214 Eppelheim
0 62 21 / 76 49 22

Marmor und Granit für: • Innen- und Außenfensterbänke
Fassaden • Treppenanlagen • Küche und Bad
IMPORT • HANDEL • SÄGEREI • VERLEGUNG

setzt haben, an die die für das Wohl der Kinder Sorge tragen, wie die, die für die in die Jahre Gekommenen sorgen, an manche Alten, die auf ganz eigene Weise sehr konkret gelebter Nächstenliebe hier vor Ort gelebt haben oder dies noch immer tun da könnte ich lange weiter schreiben

Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?

Wenn ich dazu beitragen kann, dass Menschen miteinander reden, die zuvor bestenfalls übereinander geredet haben ... Insgesamt fällt mir aber eher wenig ein, was ich als eigene Leistung bezeichnen würde. Ich war in den verschiedenen Phasen meines Lebens immer wieder an Prozessen beteiligt, die etwas in Gang gesetzt haben – aber das hat wenig mit persönlicher Leistung zu tun, eher mit konstruktivem Miteinander.

Als Kind wollten Sie sein wie ... ?

Das hat sich immer mal wieder verändert ... Mal war es wie meine „Kindergärtnerin“ wie die Erzieherinnen damals hießen, mal wie ein toller Musiker, mal wie Mahadma Ghandi ... Ich hab mich da nie lange festgelegt.

Wie können Sie am besten entspannen?

Schon lange und in letzter Zeit besonders beim Joggen oder auch Wandern. Oft beim Musizieren oder einfach beim Lesen eines guten Buches und in Gesellschaft lieber Menschen.

Was ist für Sie eine Versuchung?

Alles, was mich davon ablenkt, dringend Notwendiges zu tun ... Bequemlichkeit ist eine Versuchung, das Nicht-Wahrnehmen-Wollen von Unrecht oder das Vermeiden von Verantwortung – das Verschweigen um des „lieben Friedens Willens“, der Weg des geringsten Widerstands Versuchungen, für die ich durchaus anfällig bin und doch so gerne meiden möchte.

Was war Ihr schönster Lustkauf?

Der Kauf zweier sehr schöner Blockflöten vor etwa zwei Jahren – nicht wirklich notwendig aber ich bereue nichts!

Welches Lied singen Sie gerne?

Sooooo viele ... Und tatsächlich sehr, sehr gerne Kirchenlieder

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit ...

„Ich werde am Du; Ich werdend spreche ich Du. Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ Das sagt der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber, dessen Werk mir viel bedeutet.

Für welchen Maler würden Sie viel Geld ausgeben?

Für keinen vermutlich ... wenn mir aber ein Bild ganz und gar gefiele könnte es sein, dass ich dafür viel ausbebe, aber dann wäre mir sehr egal, wer es gemalt hat - da bin ich wenig festgelegt.

Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?

In Chile oder – wenn's ein bisschen näher sein sollte – in den Pyrenäen im spanisch-französischen Grenzgebiet.

Was können Sie besonders gut kochen?

Über meine Kochkünste wollen Sie nicht wirklich etwas wissen, glauben Sie mir ...

Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?

Mit einem buddhistischen Mönch oder einem Schafhirten in den Pyrenäen – oder nochmal ganz anders: mit einem Straßenkind irgendwo auf der Welt. Die Frage wäre, welches Leben ich einen Monat aushielte....

Ihr Lieblingsbuch?

Das ist fast wie mit den Liedern ... Gerade lese ich sehr angetan Wolfgang Herrndorf. Immer wieder gerne: Bücher von Isabel Allende, Krimis, Harry Potter auch und durchaus auch theologische Fachliteratur, wozu ich viel zu selten komme ... Und immer: das Ev. Gesangbuch und die Bibel ... in beiden mache ich immer wieder spannende Entdeckungen.

Wo bleiben Sie beim Zappen hängen?

Am „Tatort“ oder spätnächtlichen Filmen – am ehesten Literaturverfilmungen oder biographisch-thematische Filme ...

Wo zappen Sie immer weg?

Bei fast allem ... aber ehrlich gesagt, mache ich meist erst gar nicht an...

Ihre Lieblingsschauspielerin?

Auch da gibt es nicht „die eine“ ... ich mag: Simone Thomalla, Franka Potente, Eva Mattes und Christine Urspruch, um nur manche zu nennen ...

Ihr Lieblingsschauspieler?

Jan Josef Liefers, Axel Prahl, Martin Wuttke u.v.a.

Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?

Auch da gibt es nicht nur eine. Um aber jemanden zu nennen sage ich: Salvador Allende, der eine besondere Rolle im Reigen der sozialistischen Bewegung Lateinamerikas spielte, doch leider scheiterte.

Was sagt man Ihnen nach?

Fragen Sie doch mal ...

Was ich vermute und schon gehört (oder gelesen) habe ist, dass ich als lebendig und offen wahrgenommen werde, vielleicht werde ich zuweilen auch für naiv gehalten, was vermutlich nicht immer falsch ist....

Was mögen Sie an sich gar nicht?

Manche Verzögerung, manche Inkonsequenz und dass ich oft schlecht organisiert bin ...



H-A-G Generalvertretung
Henschel Andreas
Tel.: 06221-70 50 78-0
Fax.: 06221-70 50 78-4
Scheffelstraße 3 - 69214 Eppelheim
Rathausstraße 11 - 68535 Edingen

**Versicherung - Vorsorge
Vermögen**

*Mit
guter Beratung
und Sicherheit
zu Ihrem Erfolg*






TIEFBAU
Meisterbetrieb

- Pflasterarbeiten
- Pflasterreinigung
- Kanalschlüsse
- Kanalsanierungen
- Bauabdichtung
- Kellerwandisolierung
- Außenanlagen ◦ Terrassen ◦ Stellplätze

**Gutenbergstraße 12
69214 Eppelheim**

www.lwbau.de



Fleischhacker

**Elektroinstallationen
Planung und Reparaturen**

Hauptstraße 32 a
69214 Eppelheim

Tel.: 06221 | 76 67 78
Fax: 06221 | 76 84 59

Seit 1980

**Elektro
sauer**

- Installationen
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik



Ihr Partner in Sachen
Privat - Haushalt
Industrie - Anlagen
Büro - Kommunikation

Ihr Mehr an Sicherheit
Tel. 06221 - 764278

www.sauer-elektro.de Fax 06221 - 765684
e-mail: w.sauer@sauer-elektro.de • Rathausstraße 1 • 69214 Eppelheim

Sanitär und mehr...



Ausführliche Beratung in unserer Ausstellung
Eppelheim Gutenbergstr. 12
Tel.: 06221 - 766284

staubfreie Badsanierung

Sanitärtechnik, Badplanung, Badsanierung
Öl- und Gasheizungsanlagen
Kaminsanierung, Blechnerei
Weichwasseranlagen
Kunden- und Wartungsdienst
Gasleitungscheck, Gasleitungssanierung
Abwasserrohr-Ausfräsung
Abwasserrohr-Hochdruckreinigung
TV-Abwasserrohruntersuchung

Impressum:

Herausgeber: Bund der Selbständigen, Stadtverband Eppelheim e.V., Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim · Redaktion: Bernd Binsch, Linus Wiegand, Dirk Winkler, Helmut Haarmann · Erscheinungsweise: 3 x pro Jahr · Anzeigenschluss: 2 Wochen vor Erscheinungstermin · Anzeigenredaktion: Helmut Haarmann, Tel. 0171 | 4735917, info@tyra-wolfshöhle.de · Auflage: 7.000 Exemplare · Druck: M+M Druck GmbH, Wieblingen · Bildrechte: Die Rechte liegen beim jeweiligen Fotografen · Der gesamte Inhalt dieser Zeitung ist urheberrechtlich geschützt.

Apotheken

Central Apotheke
Hauptstr. 65
Tel.: 76 03 67 C4

Architektur- u. Ingenieurbüros

Dipl. Ing. Bernd Binsch
Rudolf-Wild-Str. 16
Tel.: 76 95 01 C5

Dipl. Ing. (FH) Michael Rühle
Handelsstraße 8
Tel.: 06221 73 92 900

Augenoptiker

Brillenstudio Wiegand
Hauptstraße 75
Tel.: 76 68 88 C4

Die Brillenmacher
Hauptstraße 53-55
Tel. 76 45 46 B3

Banken, Versicherungen, Vermögensverwaltungen, Immobilien

Commerzbank
Hauptstraße 67
Tel.: 79 13-0 C4

Thomas Graupner
Seestraße 21
Tel. 72 99 07 C3

H-A-G Allianz Generalvertr.
Scheffelstraße 3
Tel.: 0180-189 71 10 C4

H+G Bank HD Kurpfalz e.G.
Hauptstraße 36
Tel.: 90 90 C4

Sparkasse Heidelberg
Hauptstraße 64
Tel.: 06221 5110 C4

Frank Stolte
Greifswalder Straße 9
Tel. 40 77 48 A3

Heidelberger Volksbank
Hauptstraße 60
Tel.: 514 414 C4

Bauwesen

LW Bau GmbH
Gutenbergstraße 12
Tel.: 76 00 66 B2

Containerdienst/Recycling
Trudbert Orth
Carl-Zeiss-Str. 4
Tel.: 73 91 20 B2

Bestattungsunternehmen

Bestattungshaus
Riegler + Kurz-Feuerstein
Grenzhöfer Straße 40
Tel.: 75 80 80 B4

Bestattungsinstitut
Alexander Klein
Hauptstraße 79
Tel.: 76 33 50 C4

Blumen & Floristik

Dany's Blumenparadies
Hauptstraße 112/1
Tel.: 76 47 76 B5

Buchbinderei/Bildeinrahmungen

Kai Ortlieb
Wieblinger Straße 21
Tel.: 76 94 21 C4

Bürobedarf, Schreibwaren

Schreibwaren
Bernd Müller
Hauptstraße 69
Tel.: 76 54 69 C4

Computer/EDV/Beratung

Computermotdienst
Krauschneider
Konrad-Adenauer-Ring 40
Tel.: 40 03 92 A/B3

Kab24 GmbH
Gutenbergstraße 8
Tel. 75 85 80 B2

Dachdecker und Zimmerer

Martens Holzbau
Handelsstraße 4
Tel.: 72 75 387 D2

Sommer GmbH
Bedachungen, Bausp.
Schillerstraße 55
Tel.: 76 50 97 D2

Dachdeckerei Wittmann
Schulstraße 15
Tel.: 76 48 01 C4

Dentallabor

Dentaltechnik GmbH
Hans-Peter Stroh
Kirchheimer Straße 12
Tel.: 71 40 800 B5

Drogerien

Drogerie Budjan
Hauptstraße 79
Tel.: 76 48 01 C4

Druckereien

Aksoy Print- und Projekt-
management
Seestraße 44
Tel.: 43 08 369 C3

M+M Druck GmbH

Mittelgewannweg 15
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 82730

Einzelhandel

Backy Shop
Heike Gläßer
Schubertstraße 37
Tel.: 79 63 259 C3

Elektrogeräte, Reparatur, Installation

Elektrotechnik Eppelheim
Michael Brambach
Hebelstraße 5
Tel.: 76 68 44 C4

Elektro Fleischhacker

Hauptstraße 32A
Tel.: 76 67 78 D4

Elektro Krenz GmbH

Handelsstraße 24
Tel.: 76 00 30 B2

Jochen Löschmann

Elektrotechnik
Hildastraße 17
Tel.: 75 94 99 D4

Elektro Sauer

Rathenastraße 1
Tel.: 76 42 78 C6

Elektrotechnik Thome (ETT)

Albert-Lortzing-Straße 25
Tel. 75 90 492 A/B5

Fahradgeschäft

Klaus Emi
Im Schaffner 38
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 77 52 50

Fenster, Türen, Schreiner

Jantz Fensterbau
Otto-Hahn-Straße 4/1
Tel.: 76 93 04 C2

Kemma Türenkontor

Dr. Eckener Straße 6
Tel. 78 56 44 C2

R+W Fenstertechnik GmbH

Ely-Beinhorn-Straße 10
Tel.: 80 24 52 C1

Friseure

Friseurteam Metz
Albert-Schweitzer-Straße 8
Tel.: 76 38 07 B/C6

Salon Norbert

Wasserturmstraße 4
Tel.: 76 52 59 C4

Schedwill Schönheitspflege

Seestraße 36A
Tel.: 76 00 60 C3

Garten- u. Landschaftsbau

Holz und Stein
Lindberghstraße 1
Tel.: 75 55 33 C/D1

Gaststätten, Hotels, Cafes

Cafe am Wasserturm
Wasserturmstraße 8
Tel.: 76 09 48 C4

Ristorante Sole D'Oro

Seestraße 52
Tel.: 75 64 222 C3

Gasthaus Goldener Löwe

Hauptstraße 139
Tel. 73 69 20 B2

Hotel-Pension Birkenhof

Birkighof 6
Tel.: 79 180 A6

Rhein-Neckar-Hotel

Frank Vieregge
Seestraße 75
Tel.: 06221 67720 C1

Ristorante Pizzeria Da Nico

Wieblinger Straße 23
Tel.: 76 10 20 C4

Gesundheit

Lacosmea Cosmetics
Konrad-Adenauer-Ring 6
Tel.: 76 77 32 A/B4

Getränkhandel

Getränke Fieser
Attigweg 2/2
Tel.: 76 02 88 C4

Getränke Kasseckert

Kirchheimer Straße 33
Tel.: 76 40 13 B6

Handarbeit und Maßkonfektionen

Cfashion
Scheffelstraße 4
Tel.: 725 89 40 C4

Hundeschule

Hundeschule Tyra-Wolfshöhle
Ostlandstraße 6
69207 Sandhausen
Tel.: 0171 - 47 35 917

Jugendeinrichtungen

Future Now
Lilienthalstraße 19
Tel.: 73 92 758 C1

Juweliere

Uhrmachermeister Bowe
Hauptstraße 73
Tel.: 76 07 60 C4

KFZ-Dienste

KFZ Elektrik Hones
Handelsstraße 22
Tel.: 76 66 68 B2

Auto Joncker GmbH

69115 Heidelberg
Hebelstr. 1
Tel.: 90 15-0 C1

Artur Sammet

Schwetzingen Straße 4
Tel.: 76 32 91 B5

All in 1 Service Center

Handelsstraße 6/1
Tel.: 75 21 33 C2

Kochschule

cookst Du!
kochschule eppelheim
Handelsstraße 2
Tel.: 75 92 05 02 C2

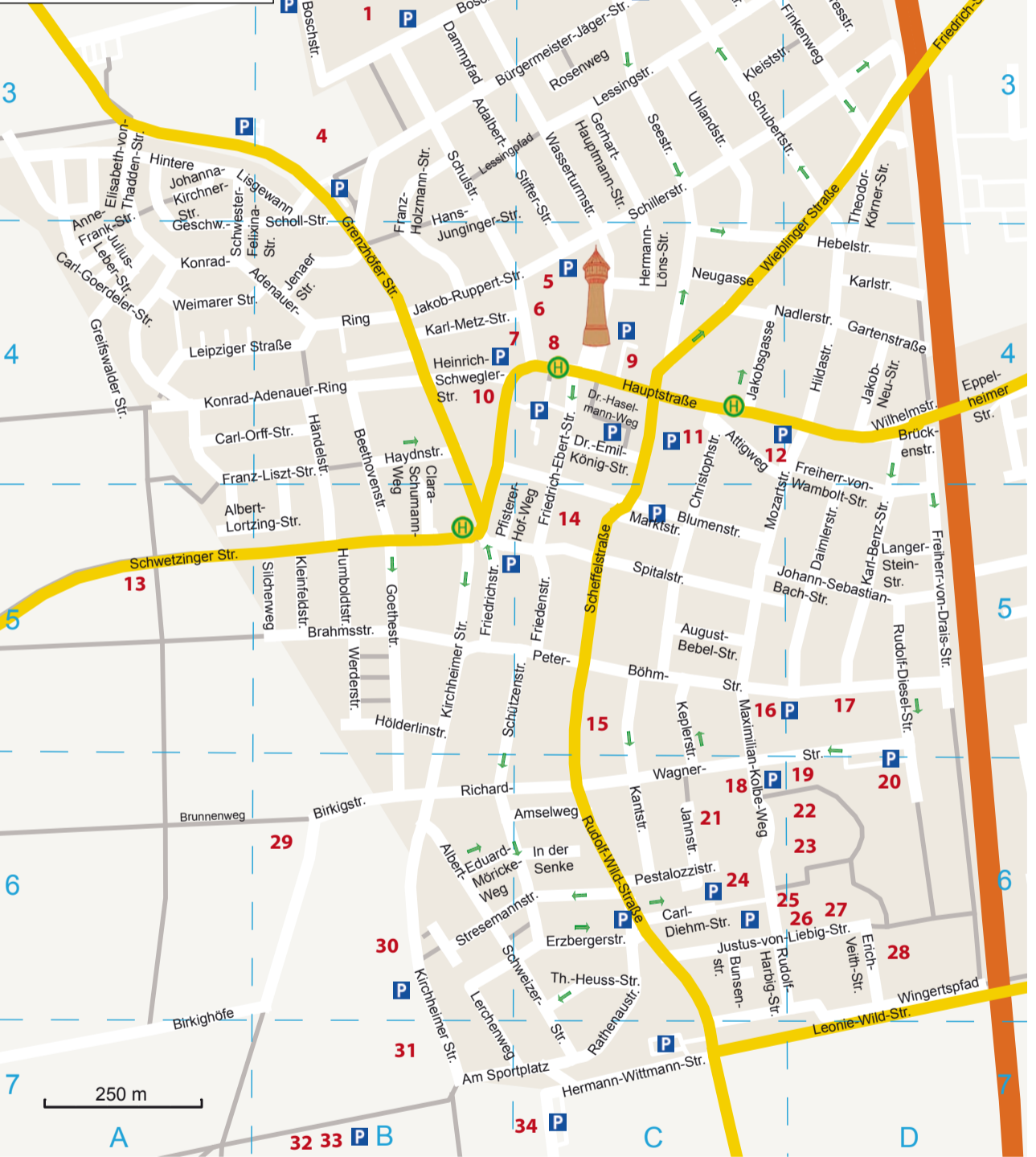
Malerbetriebe, Farben

Farben Gabler
Maybachstraße 10
Tel.: 76 49 47 B2

Stadt Eppelheim

- 1 DJK Sportanlage
- 2 Bauhof
- 3 Hundesportplatz
- 4 Friedhof
- 5 Rudolf Wild Halle
- 6 Theodor Heus Schule
- 7 Polizei
- 8 Rathaus
- 9 Evangelische Kirche
- 10 DRK und Feuerwehr
- 11 Katholische Kirche
- 12 Neupostolische Kirche
- 13 Jugendtreff
- 14 TVE Sporthalle
- 15 Katholische Kirche
- 16 Senioren-Zentrum
- 17 ETC Tennisplatz
- 18 Friedrich Ebert Schule
- 19 Käthe Kollwitz Schule
- 20 Ice House Eisssporthalle
- 21 Stadt Bibliothek
- 22 Alexander v. Humboldt Realschule
- 23 Dierich Bonhoeffer Gymnasium
- 24 Rhein-Neckar Halle
- 25 Ernst Knoll Halle
- 26 Kegelstadion Classic Arena
- 27 Gisela Mierke Bad
- 28 Reitsportanlage
- 29 Müllsammelstelle
- 30 Minigolf-Anlage
- 31 TVE Sportanlage
- 32 Kleingartenanlage
- 33 Grillhütte
- 34 ASV Sportanlage

© OpenStreetMap Contributors, Lizenz CC-BY-SA 2.0



Medizin

Dr. med. Hans Martin Wörner
Schillerstraße 22
Tel.: 73 99 190 C3

Metall- und Stahlbau

Tankbau:
Metalltechnik
Klaus Löschmann GmbH
Ely-Beinhorn-Straße 5
Tel.: 73 91 60 C1

Stahlbau Schuhmacher
Handelsstraße 11
Tel. 76 52 60 B2

Metzgereien

Metzgerei Maier
Hauptstraße 81
Tel.: 76 06 55 C4

Natursteine

Natursteinwerk Gassert
Handelsstraße 4
Tel.: 76 49 22 C2

Physiotherapie

Kai Gund
Christophstraße 17
Tel.: 76 71 53 C5

Raumausstatter

Klaus Gerling der Raumausstattermeister
Peter-Böhm-Straße 15
Tel.: 76 76 20 C5

Rechtsanwälte

Stiehl & Schmitt
Rechtsanwälte
69115 Heidelberg
Rohrbacher Straße 28
Tel.: 06221 33 85 00

Redaktion/Lektorat

vomWortzumBuch
Claudia Baier
Konrad-Adenauer-Ring 65
Tel.: 76 76 21 A4

Reinigung

Textilreinigung
Klaus Engelmann
Hauptstraße 66
Tel.: 76 50 89 C4

Reisebüro

Reiseland
HAP Touristik GmbH
Scheffelstraße 3
Tel.: 75 49 55 C4

Sanitär, Heizungs- u. Haustechnik

Sanitär Heizung Geberzahn
Thomas Köhler
Lilienthalstraße 1
Tel.: 76 50 51 C2

Kai Häfner
Lessingstraße 26
Tel.: 76 08 08 C3

Heizung Sanitär Blechn.
Michael Schaaf
Gutenbergstraße 12
Tel.: 76 62 84 B2

Armin Schmitt Haustechnik
Otto-Hahn-Straße 4
Tel.: 75 70 70 C2

Schausteller

Michael Henn
Gutenbergstraße 14
Tel.: 75 99 27 B2

Schuhmacherei

Anette Hettlinger-Engelhardt
Scheffelstraße 6
Tel.: 76 40 62 C4

Sportartikel

Stefan Bitenc
Peter-Böhm-Straße 50
Tel.: 76 60 28 C5

Sport/Fitness

Mrs. Sporty
Hauptstraße 87
Tel.: 72 80 038 C4

Steinmetz

Grabmale Peter Dissinger
Konrad-Adenauer-Ring 119
Tel.: 75 54 30 B4

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Steuerberater Bopp
Daimlerstraße 23
Tel.: 7909-0 D5

Unterhaltungselektronik

Radio- u. Fernstechnik Winkler
Hauptstraße 129
Tel.: 76 07 89 B4

Verlage

Nussbaum Medien GmbH & Co.KG
68789 St.-Leon/Rot
Opelstraße 29
Tel.: 06227 - 8730

Vermietungen und Verpachtungen

Jürgen Wesch
Seestraße 67
C2

Webdesign

Stefan Teichert
Rudolf-Wild-Straße 84
Tel.: 65 29 57 C4/5